

PRESSE

**3. Schwamendinger Kurzauftritte
18 kurze Performances
Fr/Sa 5./6. Oktober 2018
Trinkhalle Wirtschaft
Ziegelhütte Schwamendingen**



Gut Ding will Weile haben? Das kann schon sein. Aber was Künstlerinnen und Künstler in tagelanger kreativer Fein- arbeit ausgetüftelt haben, muss nicht zwingend abendfüllend sein. Monumentales, Grossformate, Trilogierendes oder anderweitig raumgreifende Werke heben sie sich besser auf für später. Um dafür mit Oscars, Tonys, Pulitzer- Preisen oder dem Prix Walo geehrt zu werden. Genau.

Voilà. Zur Tür herein. Zum dritten Mal eröffnet die *Filiale watzdameyer* eine Aussendienststelle am Rande der Stadt, in der zum Mehrzweckauditorium umfunktionierten Trinkhalle der Wirtschaft Ziegelhütte. Willkommen zu den 3. Schwamendinger Kurzauftritte. Das bescheidene Format mit Strahlkraft. Alle sind eingeladen, auch die die nicht eingeladen sind. Dort oben in der Trinkhalle wird während zwei Tagen alles auf den Kopf gestellt, umgedreht, neu abgeklopft, verdreht und zerwirbelt. Auf einer Bühne, die fernab der tradierten Bühnen steht. Und mit Künstlerinnen und Künstlern, die ebenfalls auf eigenem Territorium unterwegs sind. Hier ist alles möglich. Und hier wird alles passieren. Pro Performance gibt es zehn Minuten – also justemang die Zeit, die man benötigt, um seine Fingernägel zu lackieren, zwei Zigaretten zu rauchen, die Steuererklärung online auszufüllen oder einem Kakadu das Schlagzeugspiel beizubringen.

An den zwei Abenden im Oktober werden 18 verschiedene, knapp bemessene und schnell getaktete Performances präsentiert. Es gibt Einzelbild-Trickfilme, einen Schlagabtausch zwischen Dirigenten, eine Sprungturm-Versuchsanordnung, Instant-Basteln, experimentelles Kabarett, Latex-Projektionen, eine Blitzlesung in Mundart, eine ganze Reihe eigenwilliger Konzerte, darunter auch eine Quodlibet-Show, sowie ein Gespräch über Kraftdemonstrationen mit nostalgischer Strahlkraft. Und auch heuer werden wieder ein exklusiv angefertigter Tonträger und ein extra verfertigtes Stück Kunst versteigert – Bares mitbringen.

Die Beteiligung ist regional und überregional. Der Lokalkolorit, die etwas grössere Welt. Wir schwenken die Fahnen. Vor und nach den Shows legt jeweils ein DJ auf. Die Timetabel der Auftritte wird nicht vorangehend bekannt gegeben. Wer da ist, ist da. Wer nicht, nicht. Die Kurzauftritte. Kurz und gut.

Freitag 5. Oktober 2018

Reverend Beat-Man, DJ Beat-Man, Axel Danielson, Dani Hobi, Dominik Huber, Anissa Nussbaumer, OY, Porte Rouge, Niklaus Ruegg Piece Of Art Auktion, Peter Tillessen, Maximilien Van Aertryck, Albert Jamie Walter, Denise Wintsch.

Samstag 6. Oktober 2018

Mario Batkovic Record Auktion, Luis Castillo Briceño, Chine Curchod, Patrick Graf, Michel Gondry, DJ Purple Haze, Susanne Hofer, Julien Israelien, Marc Kissoczy, Ilya Komarov, Katrin Oettli, Pierre Omer, Dominic Oppliger, Henrique dos Santos Costa, Vaoodoo Dada.

Produktion: Filiale
Konzept: Simon Dellsperger
Speaker: Jesko Stubbe
Input: Phil Hayes, Jesko Stubbe
Sound: Roger Dubler
Licht: Ueli Kappeler, Martin Wigger
Videotechnik: Thomas Haldimann
Grafik: Barbieri Bucher
Produktionsleitung: Lukas Piccolin

Reservationen: filiale@watzdameyer.ch
Türöffnung: 19:30 Uhr, Show: 20:00 Uhr

Einzeleintritt 25.– CHF
2-Tagespass 40.–CHF
Warme Kleidung wird empfohlen.

Wirtschaft Ziegelhütte,
Hüttenkopfstrasse 70
8051 Zürich
www.wirtschaft-ziegelhuette.ch
Essen ab: 17:30; Tel +41 44 322 40 03

Öffentliche Verkehrsmittel: Tram 7 oder 9 bis Schwamendingerplatz, dann 5 Min zu Fuss zur Ziegelhütte

www.watzdameyer.ch

Unterstützt durch: Stadt Zürich Kultur, Fachstelle Kultur Kanton Zürich, Migros-Kulturprozent, Ernst Göhner Stiftung, Stiftung Temperatio, 25hours Hotels, Wirtschaft Ziegelhütte.

Reverend Beat-Man (*1967)

Konzert – Der Hohenpriester des Gospel Blues Trash und Begründer von Voodoo Rhythm Records predigt im Kleinstformat.

DJ Beat-Man

The Shaggs, Johann Sebastian Bach, Carcass, Talk Records aus den 20er-Jahren. Beat-Man legt auf den drehenden Teller. Das DJ Set.

Mario Batkovic Record Auktion

Versteigerung – Eine im Rahmen des Festivals an den Musiker Mario Batkovic vergebene Auftragsarbeit wird an den Meistbietenden im Saal versteigert. Das exklusive Vinylunikat wird gegen Bares verkauft..

Mario Batkovic (*1980) ist ein bernischer Musiker und Komponist mit bosnischen Wurzeln. Sein Solo-Akkordeon-Album Mario Batkovic erschien 2017 auf dem englischen Label Invada.

Luis Castillo (*1996)

Stockhausen Rehearsal – Nachstellung. Mit Marc Kissoczy, Luis Castillo und Henrique dos Santos Costa. Luis Castillo wurde in San José, Costa Rica geboren. Er studiert Klavier und Orchesterleitung an der ZHdK.

Chine Curchod (*1980)

Voodoo Dada – Experimentelle Show. Mit Chine Curchod, Pierre Omer, Julien Israelien. „Les Cramps ont avalé un double-mètre...“ Chine Curchod ist Puppenspielerin und lebt in Genf. Compagnie Chamarbellclochette.

Arvid Danielson (*1976)

Happening – Kurzfilm. Von Arvid Danielson und Martinus van Kampen. «Die Versuchsanordnung des Films gleicht einem physikalischen Experiment.» Arvid Danielson war zuerst Feuerwehrmann in der schwedischen Stadt Kosta, bevor er sich in Richtung bewegte Bilder bewegte. Filmstudium an der Akademie Island in Göteborg. Er lebt in Göteborg.

Joy Frempong (*1978)

OY – Konzert. Joy Frempong ist Musikerin und Sängerin. Zusammen mit dem Schlagzeuger und Produzenten Lleuja-Ha bildet sie das Art-Pop Duo OY. Sie lebt in Berlin. Lauschangriff, Filewile, Phall Fatale.

Michel Gondry (*1963)

Stop Motion – Kurzfilme. Michel Gondry ist Filmregisseur und Drehbuchautor. Er wuchs in Versailles in einer stark von Popmusik beeinflussten Familie auf und wollte zuerst Maler oder Erfinder werden, bevor er erfinderischer Filmmacher wurde. Michel Gondry ist oskarverziert.

Patrick Graf (*1981)

Soldevische Ausgrabungsstätte – Performance. Patrick Graf ist Künstler. Er ist ein Geschichtenerzähler und Fantast. Seine Installationen, Bilder, Zeichnungen und Tagebücher entsteigen einem eigenen Universum unter dem Einfluss von Comic, Cartoon, TV, Kunstgeschichte, Werbung und Trash.

DJ Purple Haze (*1966)

Kein Konzept, keine Grenzen, alles passt zusammen. DJ Purple Haze lebt in Zürich.

Dani Hobi (*1972)

Whatever – Doppelkonzert. Ein Pop Quotlibet. Ein Projekt von Peter Tillessen. Mit Dani Hobi und Dominik Huber. Daniel Hobi ist Musiker, Komponist und Sound-Designer und Sänger und Gitarrist bei The Legendary Lightness.

Susanne Hofer (*1966)

L'écume des minuits – flimmern gmbh. Live-Projektion auf Latex. Nach und für Boris V. Mit Susanne Hofer und Katrin Oettli. Susanne Hofer ist Videokünstlerin und lebt in Zürich.

Dominik Huber (*1978)

Whatever – Doppelkonzert. Ein Pop Quotlibet. Ein Projekt von Peter Tillessen. Mit Dani Hobi und Dominik Huber. Dominik Huber ist Musiker und Grafiker und spielt und spielte bei The Legendary Lightness, Disco Doom, Zigitros, Doomenfels, Heidi Happy, Schnitzer.

Julien Israelien (*1977)

Voodoo Dada – Experimentelle Show. Mit Chine Curchod, Pierre Omer, Julien Israelien. «Les Cramps ont avalé un double-mètre...» Julien Israelien ist Schlagzeuger, Komponist und Arrangeur. The Dead Brothers, Imperial Tiger Orchestra, Orchestre Tout Puissant Marcel Duchamp, Pierre Omer's Swing Revue. Er lebt in Genf.

Marc Kissoczy (*1961)

Stockhausen Rehearsal – Nachstellung. Mit Marc Kissoczy, Luis Castillo und Henrique dos Santos Costa. Marc Kissoczy wurde in Kanada als Sohn schweizerisch-ungarischer Eltern geboren. Er studierte in Zürich und Bern Violine und Dirigieren und war Chefdirigent der Camerata Zürich zwischen 2002 und 2010. Er leitet den Lehrstuhl für Orchesterleitung an der ZHdK.

Ilja Komarov (*1965)

Schäm Di – Ilja Komarov macht Musik und erzählt Geschichten. Ilja Komarov ist Musiker, Schauspieler, Komponist und Tontechniker. Er wurde in Estland geboren und lebt seit 1994 in der Schweiz. Zusammen mit Trixa Arnold leitet er die Projekte des Vereins Freies Musiktheater Zürich.

Lleluja-Ha (*1975)

OY – Konzert. Lleluja-Ha ist Schlagzeuger und Produzent. Zusammen mit der Musikerin und Sängerin Joy Frempong bildet er das Art-Pop Duo OY. Lleluja-Ha ist ein Bühnename, ähnlich wie Hallelujah rückwärts, aber anders. Er lebt in Berlin.

Anissa Nussbaumer (*1976)

Installation – Anissa Nussbaumer ist eine Zürcher Künstlerin. Sie studierte an der ZHdK und an der Universität Zürich. Wiederkehrende Themen in ihren Arbeiten sind u.a. die Wechselwirkung von Kunst und ihren Klischees. Sie lebt in Zürich.

Katrin Oettli (*1961)

L'écume des nuits – flimmern gmbh. Live-Projektion auf Latex. Nach und für Boris V. Mit Susanne Hofer und Katrin Oettli. Katrin Oettli ist Videokünstlerin und lebt in Zürich.

Pierre Omer (*1972)

Voodoo Dada - Experimentelle Show. Mit Chine Curchod, Pierre Omer und Julien Israelien. «Les Cramps ont avalé un double-mètre...» Pierre Omer ist Musiker und Produzent und wurde in London als Sohn eines indischen Vater und einer Schweizer Mutter geboren. The Dead Brothers, Pierre Omer's Swing Revue, Los Gatillos, Les Collegues Pasha. Er lebt in Genf.

Dominic Oppliger (*1983)

Lesung – Dominic Oppliger studierte im Master Transdisziplinarität an der ZHdK, musizierte mit Doomenfels, Yakari, The Legendary Lightness, gärtner für Geld und schreibt und performt in seiner Muttersprache. Er lebt in Zürich.

Porte Rouge

Karabuki - Performance. Porte Rouge sind Joa Iselin (*1951) und Christoph Ranzenhofer (*1956). Als ungleiche Zwillinge spielen sie sich selbst und andere Künstler, zitieren Kunstwerke und Designprodukte, hinterfragen und verarbeiten vorgefundene Formen und Inhalte.

Niklaus Ruegg Piece Of Art Auktion

Versteigerung. Eine im Rahmen des Festivals an Niklaus Ruegg vergebene Auftragsarbeit für ein Stück Kunst wird an den Meistbietenden gegen Bares im Saal versteigert.

Niklaus Ruegg (*1977) lebt in Zürich und arbeitet im Sihltal neben einem indischen Tempel. Seine Arbeit umfasst Malerei, Bricollage und Konzeptuelles. Er ist noch immer auf der Suche nach einem Biografen.

Henrique dos Santos Costa (*1993)

Stockhausen Rehearsal – Nachstellung. Mit Marc Kissoczy, Luis Castillo und Henrique dos Santos Costa. Henrique dos Santos Costa wurde in Portugal geboren. Er studiert Tuba und Orchesterleitung an ZHdK.

Peter Tillessen (*1969)

Whatever – Doppelkonzert. Ein Pop Quotlibet. Ein Projekt von Peter Tillessen. Mit Dani Hobi und Dominik Huber. Peter Tillessen ist ein musikkaffiner Konzeptkünstler und hat an der FAMU in Prag und an der ZHdK in Zürich Fotografie studiert. Seit 2001 arbeitet er als freischaffender Künstler.

Informations über Kunstwerke (1989)

Informations über Kunstwerke – Kurzfilm. Von Informations über Kunstwerke und Daniel Buren. «Die Versuchsanordnung des Films gleicht einem physikalischen Experiment.» Informations über Kunstwerke wurde in Paris geboren. Filmstudium an der Universität in Genf. Er lebt in Genf.

Albert Jamie Walter (*1974)

Interview – Albert Jamie Walter ist mehrfacher Schweizermeister und Weltrekordler in verschiedenen Kraftsportdisziplinen. Er lebt in Zürich.

Denise Wintch (*1971)

Bob – Denise Wintch kommt als Chef persönlich. Ziemlich sicher verkleidet, wahrscheinlich von hinten. Denise Wintch macht Theater und anderes Wichtiges und Unwichtiges. Sie ist Spezialistin im Instant-Basteln. Sie ist Prix Premio prämiert. Sie lebt in Zürich.